

# DAS ELEMENT ERDE

## DER ERNÄHRER

### **Die Erdenergie widerspiegelt sich in der Nahrungsaufnahme und der Verteilung.**

Für das Jungtier übernimmt die Mutter durch ihre Fürsorge und durch die Muttermilch die Funktion des Nährens. Im Laufe der Zeit lernt das junge Tier sich selber zu ernähren und „sicheren Boden“ unter seinen Füßen zu erlangen. Ist die Erdenergie ausgeglichen, entwickelt das Tier den Willen und die Kraft, die Nahrung zu erreichen, diese aufzunehmen und in Körperfett und Muskeln umzuwandeln.

Ist die Erdenergie unausgeglichen, zum Beispiel nach einem Umzug in einen neuen Stall oder nach einem Transport, kann es vorkommen, dass das Tier sich unsicher fühlt und verwirrt ist. In diesem Fall zeigt es kein Interesse am Fressen. Erst wenn das Tier sich wieder sicher fühlt und in sich ruht, interessiert es sich wieder für sein Futter.

### **Die Gedanken-Seele, Yi**

Diese Seele ist ruhig, etwas behäbig und ausgeglichen. Fürsorglich betreut die Tiermutter ihren Nachwuchs und nährt ihre Jungen mit ihrer Muttermilch. Die Yi-Seele verkörpert das ‚In-sich-selbst-ruhen‘!